



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Wie stellen Sie sich das Leben in Landsberg 2025 vor? Was müsste in den nächsten Jahren geschehen, um auf Veränderungen, die zum Beispiel der demographische Wandel mit sich bringt, optimal vorbereitet zu sein? Wie können wir Landsberg in allen sozialen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Bereichen weiter stärken? Mit diesen und vielen anderen Fragen möchten wir uns im Rahmen unseres neuen Stadtentwicklungsprojekts „Zukunft am Lech. Morgen fängt heute an.“ intensiv auseinandersetzen und tragfähige Konzepte entwickeln.

Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Landsbergerinnen und Landsberger – aus allen Generationen – an diesem spannenden Zukunftsprojekt beteiligen. Allen voran Menschen wie Sie, die aus ihrer Position heraus die Bedürfnisse der Menschen hier vor Ort kennen und die durch ihr vorbildliches Engagement maßgeblichen Anteil daran haben, dass Landsberg in den letzten Jahren kontinuierlich an Lebensqualität gewonnen hat.

Zum Projektauftritt möchten wir Sie herzlich zu den beiden **Bürgerwerkstatt-Abenden am 30. und 31. März 2011** im Historischen Rathaus einladen. Neben dem Impuls-Vortrag von Herrn Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München und Vizepräsident des Deutschen Städtetags, stehen der Austausch und die Entwicklung von ersten Konzepten in moderierten Arbeitsgruppen im Vordergrund.

Nähere Informationen zu unserem Stadtentwicklungsprojekt „Zukunft am Lech. Morgen fängt heute an.“ und zu den beiden Auftaktveranstaltungen finden Sie in der beiliegenden Broschüre. Für Ihre Kartenreservierung und weitere Fragen steht Ihnen gerne Frau Daniela Schwaiger unter der Telefonnummer 08191/128215 oder per E-Mail [d\\_schwaiger@landsberg.de](mailto:d_schwaiger@landsberg.de) zur Verfügung.

Auf Ihre Beteiligung an diesem für Landsberg so wichtigen Projekt freuen wir uns sehr.

Ihr

Ingo Lehmann  
Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

## Gaudiwurm am Lumpigen Donnerstag

Am Donnerstag, 3. März 2011 ist es wieder soweit: Der Gaudiwurm der Schulen wird sich wie jedes Jahr traditionell ab 11.00 Uhr am Landsberger Mutterturm mit rund 70 Gruppen der Landsberger Schulen in Bewegung setzen und durch die Stadt am Lech ziehen. Mit viel Einfallsreichtum, Engagement, auch hohem zeitlichem und nicht geringem finanziellem Aufwand gestalten Landsbergs Schülerinnen und Schüler auch 2011 Kostüme und Wagen. So dass, völlig zu Recht, dieser Umzug über die Jahre zur absoluten Attraktion am Lumpigen Donnerstag avanciert ist und nicht wenig Schaulustige in die Stadt am Lech zieht.

Der Umzug startet in der Von-Kühlmann-Straße, geht über die Karolinenbrücke, den Hauptplatz, hinein in die Herzog-Ernst-Straße, über den Hinter Anger zum Sandauerort und von dort über den Vorder Anger, die Ludwigstraße, den Hauptplatz und die Salzgasse zum Infanterieplatz. In diesem Jahr begegnet sich der Zug wieder an der breitesten Stelle am Hauptplatz, so dass auch die Schülerinnen und Schüler den jeweils anderen Teil des Gaudiwurms zu Gesicht bekommen. „Wir haben den Marschweg bewusst schon im Vorjahr ein wenig abgeändert, weil die Kinder und Jugendlichen davon mit Sicherheit profitieren und genießen können, was sie selbst kreiert und nur für diesen Tag entwickelt haben“, erklärt Anton Sirch vom städtischen Eigenbetrieb FUN. Lediglich jene Fahrzeuge und Vehikel, die nicht durch die Salzgasse passen bzw. für die der Radius dort zu klein ist, ziehen über die Vordere Mühlgasse und reihen sich am Infanterieplatz wieder in den Hauptzug mit ein.

FUN ist zum zweiten Mal offizieller Veranstalter des Zuges, nachdem der frühere Ausrichter, das Ignaz-Kögler-Gymnasium, nicht mehr als Veranstalter auftreten werden wird. Nachdem die Stadt Landsberg am Lech in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landsberg bereits die Kosten für Auf- und Abbauten, die Toilettenanlagen und die Reinigung der Straßen in Höhe von EUR 6.000,00 übernimmt, sind noch weitere Sponsoren gesucht, die einen kleinen Beitrag als Aufwandsentschädigung für die Schulen leisten wollen. „Wir appellieren insbesondere an die Wirte und Unternehmen der Stadt, die mit einer Spende dazu beitragen können, diese lieb gewordene Tradition auch in den nächsten Jahren aufrecht erhalten zu können“, so Sirch. Etwaige Spenden werden ausschließlich von den Schülerinnen und Schülern zur Ausgestaltung des Faschingszuges genutzt und können an folgendes Konto – Stadt Landsberg am Lech, Konto: 3038, BLZ: 700 520 60, Verwendungszweck: **Faschingsumzug** (bitte unbedingt mit angeben) – gerichtet werden. Spendenbescheinigungen sind möglich.

## Familienbündnis Junges STADTLeben Landsberg am Lech Aktionstag "Wir sind Stadt!" am 8. Juli 2011



Im Rahmen eines jährlichen Aktionstages unter dem Motto „Wir sind Stadt!“ veranstaltet das Landsberger Familienbündnis auch 2011 einen Aktionstag. Schwerpunktmäßig werden Angebote und Unterstützungsmodelle der rund 50 Bündnispartner, darunter die Caritas, die AWO, das Mehrgenerationenhaus, die Familienoase oder die Lebenshilfe, um nur einige zu nennen, präsentiert werden; Ziel ist der Dialog mit Menschen aus Landsberg und unbürokratische Hilfestellung im Rahmen dieses etablierten Netzwerkes.

Der Aktionstag findet statt am Freitag, 8. Juli 2011 und auch in diesem Jahr lädt das Bündnis potentielle Sponsoren dazu ein, den Aktionstag finanziell zu unterstützen, sich ggf. vor Ort mit familien- bzw. jugendgerechten Angeboten zu präsentieren und damit diesen Aktionstag im Sommer zu ermöglichen. Im Gegenzug erhalten Sie eine Logoplatzierung auf sämtlichen Drucksorten rund um den Aktionstag.

Diese sind:

- Plakate (A5, A6 Format) – Aushang in allen städtischen Einrichtungen und auf Plakatflächen der Stadt
- Flyer (Din-lang) – Verteilung über alle teilnehmenden Bündnispartner, Schulen, Kindergärten sowie über städtische Einrichtungen
- Postkarten – Verteilung siehe oben

Interessiert? Das Organisationsteam des 2. Aktionstages "Wir sind Stadt!" freut sich über eine Kontaktaufnahme unter [marketing@landsberg.de](mailto:marketing@landsberg.de) oder Tel.: 08191-128-197.

**11 Jahre „Lange Kunstnacht: Eine Erfolgsgeschichte geht weiter ....  
Samstag, 24. September 2011, 19.00 - 1.00 Uhr**

2010 wurde gefeiert. Das 10. Jubiläum der Langen Kunstnacht in Landsberg am Lech war zwar leider verregnet, dennoch gut besucht und stimmungsvoll wie in den Jahren zuvor auch. Im Jubiläumsjahr gab es für die Besucher wo viele Stationen, wie in keinem Jahr zuvor. Knapp 100 Orte in der Stadt standen unter dem Zeichen „Kunst & Kultur“ und so individuell wie die teilnehmenden Einzelhändler und Aussteller waren, so vielseitig war auch das gebotene Programm. Auch für 2011 läuft bereits die Ausschreibung und sämtliche Einzelhändler, die in den vergangenen Jahren an der Kunstnacht teilgenommen haben, wurden bereits mit einem Anschreiben über die Möglichkeit zur Teilnahme an der Langen Kunstnacht 2011 informiert. Weitere Informationen bzw. das Anmeldeformular zum download findet sich auf der Stadtseite [www.landsberg.de](http://www.landsberg.de). Teilnahmeschluss ist der 31. Mai 2011, Teilnahmegebühr wie in den Vorjahren auch sind EUR 75,00. Nachdem sich die Sperrung der Innenstadt bewährt hat, um den Kunstnachtbesuchern ein ungehindertes Flanieren über die Plätze und Gassen der Stadt zu ermöglichen, plant die Stadt auch in diesem Jahr eine verkehrsberuhigte Lange Kunstnacht 2011. Der Auftritt der Stelzer, der Samba Gruppe Outra Vez und die Teilnahme der Kunstschule Palette zur Gestaltung der Familienkunstnacht sind ebenfalls bereits gesichert. Zudem hat der Gospelchor „Gospels-N-Joy“ und ein sechsköpfiges Gesangsensemble seinen Auftritt im Rathaussaal bzw. in einer der Kirchen der Stadt bereits fest zugesagt.

Während die Suche nach spannenden Programmen und Stationen für die 11. Lange Kunstnacht 2011 langsam anläuft, sind die Projektverantwortlich parallel auch damit beschäftigt, über die Motiwahl für die kommende Kunstnacht nachzudenken. Nachdem in den letzten Jahren Werke von heimischen Künstlern als „optischen“ Aufhänger in den Drucksorten integriert wurden (Beispiele: „Rotes Haus“ von Gerhard Heitzer – 2008, „Dominikusse“ von Hermann Giersberg – 2009, „Die Stelzer“ von Herrn Hauck), plant die Stadt in diesem Jahr, ein Motiv – gestaltet von einer Schülerin/einem Schüler – zu verwenden. Schülerinnen und Schüler der Landsberger Schulen wurden bereits über eine Ausschreibung an die Schulleitungen gebeten, im Rahmen des Kunstunterrichtes am Motivwettbewerb „Nachts wird es KUNSTvoll in Landsberg am Lech“ teilzunehmen. Bis zum Stichtag 1. April 2011 haben Kinder und Jugendliche nun Zeit, sich mit Entwürfen für ein Logo / ein Motiv zur 11. Langen Kunstnacht 2011 um den bislang freien Platz auf Plakaten, Flyern & Co zu bewerben. An der Ausschreibung teilnehmen können Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 19 Jahren aus dem Landkreis Landsberg am Lech. Grundsätzlich sind alle Bildenden Künste zugelassen, sollten Skulpturen oder Objekte als Motivvorschlag in Frage kommen, müssten diese entsprechend fotografiert und eingereicht werden.

**Der besondere Tipp:**

**Sagenhaftes rund um die Teufelsküche (20. März 2011, 14.00 Uhr)**



Bei dieser neu konzipierten Führung, beginnend an der Schlosskirche in Pörling, einem Bau von Dominikus Zimmermann und weiter zur Teufelsküchenschlucht, werden die Stadtführerinnen aus den Sagen von Karl von Leoprechting erzählen und auf deren Hintergründe eingehen. Der Rundgang beginnt mit einer kurzen Besichtigung der Schlosskirche Pörling. Anmeldung beim Kultur- und Fremdenverkehrsamt Tel. 08191 128-246, Preis in 5,00 Euro, Wo: Treffpunkt Schlosskirche Pörling, 86899 Landsberg am Lech.

**Und was noch geschah - Landsberger Rückblick 2011**

Vor 210 Jahren, im Jahr 1801, lebten in Landsberg am Lech ca. 700 Einwohner.  
Zum Vergleich: Ende 2010 lag die Einwohnerzahl 28.344.

**Herausgeber:**

Stadt Landsberg am Lech  
Oberbürgermeister Ingo Lehmann  
Katharinenstraße 1  
86899 Landsberg am Lech